



KATHOLISCHES
BILDUNGSwerk
KÄRNTEN

Betrachte die Dinge einmal anders.

Ein neuer
Blickwinkel
kann Dir Welten eröffnen.



Jahresbericht

2024

INHALTSVERZEICHNIS

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KÄRNTEN

Vorwort	3
Hauptamtliches Team	4
Wir über uns	5
Kooperationspartner	6
Bildung in Zahlen	7

ELTERNBILDUNG

Family-Basics	8
Auf den Punkt gebracht	8
Zauberkraft Resilienz	8
Eltern-Kind-Gruppen	8
Elbi-Podcasts	8
HOPE ²	9
Studientagung Elternbildung	9
Wohlfühlstunden	9
Fachstelle des Österreichischen Bibliothekwerks	9
Ganz Ohr!	9
Achtung, fertig, Buchstart!	10
Buchclub:digital	10

GLAUBENSBIILDUNG

Entspannter Umgang mit der Endlichkeit	12
Qigong	12
Spirituelle Impulse	12
Ikonen schreiben	12

SENIOR:INNENBILDUNG & „MITTEN IM LEBEN“

Den Tod überleben	14
Mitten im Leben	15

GESELLSCHAFTSPOLITIK UND INTEGRATION

Arbeit statt Ausgrenzung	18
Interreligiöser Dialog	18
Money Matters	19
Vielfalt mitgestalten	19

HIPPY-Projekt 20

Erasmus+

Transforming Paths	23
--------------------	----

MITARBEITER:INNENBILDUNG 24

LEHRGÄNGE

Empathische Gespräche	26
Einander hören	26

FÖRDERGEBER 27

IMPRESSUM & BILDRECHTE 27



VORWORT

Wenn Menschen sich begegnen, wachsen Beziehungen. Wenn sie Sinn finden, entsteht Erfüllung. Wenn sie lernen, sich und die Welt zu gestalten, entsteht Zukunft. Bildung ermöglicht all das.

In einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt, individuelle Orientierung und zukunftsfähiges Handeln mehr denn je gefragt sind, versteht sich Erwachsenenbildung als Raum des Austauschs, der Entwicklung und der gemeinsamen Verantwortung.

Diese Überzeugung hat uns im vergangenen Jahr dazu motiviert, unsere vielfältigen Fachbereiche unter den drei Themenschwerpunkten „**Beziehungen stärken**“, „**Erfüllt leben**“ und „**Zukunft gestalten**“ neu zu ordnen.

Mit diesen Schwerpunkten schärfen wir unser Angebot weiter und möchten Menschen dazu ermutigen, Neues zu wagen, sich selbst weiterzuentwickeln und aktiv an gesellschaftlichen Prozessen teilzuhaben. Unsere Bildungsangebote sind nicht nur Antworten auf individuelle Fragen, sondern auch Impulse für kollektives Nachdenken und gemeinsames Lernen.

Die Umsetzung unserer zahlreichen Kurse, Seminare, Workshops und Lehrgänge ist dabei nur durch das Engagement unserer vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Mit ihrer Erfahrung, Zeit und Leidenschaft tragen sie wesentlich zum Gelingen unserer Arbeit bei. Sie sind ein unverzichtbarer Teil unserer Bildungsarbeit – sowohl in der direkten Begegnung mit Teilnehmenden als auch im Hintergrund.

Vielen Dank auch unseren Fördergebern: Nur durch die bereitgestellten finanziellen Mittel lassen sich viele unserer Angebote realisieren – und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum individuellen wie auch zum gesellschaftlichen Leben.

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso allen Teilnehmenden und unseren Referentinnen und Referenten für die vielen bereichernden Begegnungen und das Vertrauen in unsere Arbeit. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch dem engagierten KBW-Team für sein wertvolles und tatkräftiges Wirken.

Dieser Bericht gibt Einblick in ein Jahr lebendiger Bildungsarbeit – und zugleich einen Ausblick auf das, was wir gemeinsam weiter gestalten wollen. Viel Freude beim Durchblättern und Durchlesen des Jahresberichts wünscht Ihnen



Foto: Wolbank

Birgit Wurzer

Mag.^a Birgit Wurzer

Leiterin Katholisches Bildungswerk Kärnten



KATHOLISCHES
BILDUNGSwerk
KÄRNTEN

Mag.^a Birgit Wurzer
Leitung



Fabian Smolnik, BA
Finanzen
bis Dezember 2024



Cindy Sablatnig, MA, BA
Bildungsreferentin

Mija Janesch, BA
Integration und Politische Bildung



Sarah Hercog, MSc.
Finanzen
ab November 2024



Katharina Wagner
Elternbildung
Bibliotheksfachstelle

PAss. Peter Artl
Bildungsreferent
bis September 2024



Mag.^a Ulrike Schwertner
Senior:innenbildung
„Mitten im Leben“

Sabine Beier
Assistenz



Stefanie Germ
Assistenz Finanzen

Mag.^a Daniela Miklautz
HIPPY bis Feber 2024
Öffentlichkeitsarbeit



HAUPTAMTLICHES TEAM



Maria Hofer, BA
Grafik & Layout
Bildungsreferentin ab Oktober 2024

Mag.^a Petra Kudlička
Glaube und Spiritualität



Dragana Vojinović, B.A. MA,
HIPPY

Alma Velic
HIPPY



Mag.^a Merje Platzer
Projektleitung HIPPY
ab März 2024



Deyaa Kayyali
HIPPY

Tanja Eberhard, MA
HIPPY



Fatemeh Kavehnezhad
HIPPY



Walaa Majzoub
HIPPY

WIR ÜBER UNS

Unser Bildungsauftrag richtet sich an alle Menschen, die eine aktive Rolle in der Gestaltung ihres Lebens einnehmen oder einnehmen wollen.

*„Bildung wird als ein Grundrecht gesehen,
als Fundament für eine chancenreiche Gegenwart
und Nährboden für eine gelungene Zukunft.“*

Wir stärken Alltagskompetenzen und die persönliche Entwicklung und unterstützen achtsame, ressourcenorientierte Selbstfürsorge. Wir schaffen Möglichkeiten des Miteinanders, des Austausches und des gemeinsamen Dazulernens für

- ... Eltern und Miterziehende, die das Großwerden von Kindern begleiten
- ... Senior:innen
- ... bildungsbenachteiligte Menschen
- ... im Glauben verwurzelte und/oder im spirituellen Bereich suchende Menschen
- ... Menschen, mit Migrationserfahrung
- ... Menschen, die selbst in der Erwachsenenbildung aktiv werden wollen
- ... haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Katholischen Kirche Kärnten

Als zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung bieten wir leistbare Bildungsangebote. Seit 2022 sind wir eine Mitgliedsorganisation der European Association for the Education of Adults (EAEA), einem europäischen Dachverband, der ca. 120 Erwachsenenbildungseinrichtungen aus 43 Ländern aus dem non-formalen Bereich miteinander vernetzt.



Herbst/Winter-Programm 2024



EUROPEAN ASSOCIATION FOR
THE EDUCATION OF ADULTS



Kompetenz braucht Anerkennung



Katholischer
Erwachsenenbildung
in Österreich



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



Erasmus+



KATHOLISCHES
BILDUNGSwerk
KÄRNTEN



ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/bildung

katholischesbildungswerkkaernten

katholisches_bildungswerk_ktn

KOOPERATIONSPARTNER



Evangelisches Bildungswerk
Kärnten und Osttirol

Evangelische Akademie Kärnten

Campus AdFontes

Stift St. Georgen

Plattform Erwachsenen-
bildung Kärnten/Koroška

Forum

Senior:innenheime

Akademie de La Tour

Teilorganisationen der
Katholischen Aktion

Eltern-Kind-Zentren

Kloster Wernberg

Pädagogische Hochschule Kärnten

Rainbows-Kärnten

HIPPY Österreich

INKLUSION:KÄRNTEN

vobis

Muslimische Jugend

AVS Kärnten

Katholische
Hochschulgemeinde

Bildungshaus Sodalitas

Theologische Kurse Wien

Kärntner Familienkarte

Land Kärnten – Familienreferat

Blinden- & Sehbehindertenverband Kärnten

Justizanstalt Klagenfurt

Bildungsdirektion Kärnten

Kärntner Netzwerk
gegen Armut und
soziale Ausgrenzung

Transition Town Friesach

Pfarren

Klimabündnis Kärnten

Caritasverband

EqualiZ

Pörtlach blüht auf

Diakonie

Ausschuss Kirche
und Migration

Österreichisches
Bibliothekswerk

Institut für
Bildung und Beratung

Gewaltschutzzentrum

Frühe Hilfen

Gesunde Gemeinde

Alpen-Adria-Universität
Klagenfurt

FamiliJa –
Familienforum Mölltal

InterACT Graz

Bibliotheksverband
Kärnten

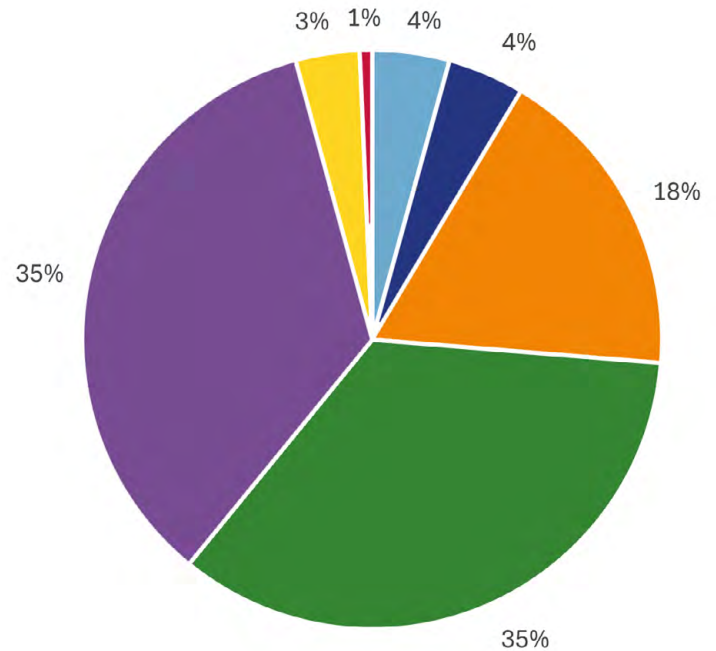
TheaterWalTzwerk

Referate des Bischöflichen
Seelsorgeamtes

Kindergärten, Schulen

BILDUNG IN ZAHLEN

- Mitarbeiter:innenbildung
- Elternbildung, Familie, Partnerschaft
- Glaube, Weltbild, Ethik, interreligiöser Dialog
- Senior:innenbildung und Generationen
- Musisch-kulturelle Bildung, Kreativität, Tanz, Bewegung, Kunst, Kultur, Medien
- Persönlichkeit, Kommunikation
- Gesellschaft, Politik, Umwelt, Gesundheit, Integration



**Im Jahr 2024 fanden 2481 Bildungsveranstaltungen
mit 22 147 Teilnehmenden statt.**

**2347 Angebote wurden davon in Präsenz und
134 Veranstaltungen online durchgeführt.**

110 Veranstaltungen wurden abgesagt.

ELTERNBILDUNG

Family Basics – Online-Reihe

Familie ist für viele Menschen – Erwachsene wie Kinder – das Wichtigste im Leben. In unserer Montags-Online-Reihe „Family Basics“ griffen wir Themen auf, die Familien im Alltag beschäftigen – ganz querbeet von Geschwisterstreit bis Mental Load. Die Teilnehmenden erhielten praxisnahe Impulse, Anregungen und Tipps, um das Familienleben bewusst zu gestalten, Konflikte zu lösen und Entwicklungsprozesse zu begleiten. Humor, Wertschätzung und die Freude am gemeinsamen Lernen machten die Reihe zu einer wunderbaren Weiterbildungsreihe für alle, die den Familienalltag nicht nur meistern, sondern auch immer wieder Leichtigkeit und Freude im Miteinander mit Kindern erleben wollen.

„AUF DEN PUNKT GEBRACHT“

Kommunikation im Familienalltag – Online-Reihe

Klare Worte finden, liebevoll bleiben – auch bei unterschiedlichen Standpunkten. Das ist eine zentrale Fähigkeit, die sich im Familienalltag bezahlt macht. In unseren Online-Reihen „Auf den Punkt gebracht“ übten Teilnehmende, sich offen auszutauschen, auf die Ideen und Standpunkte anderer einzugehen und Worte bewusst zu wählen, damit sie das Gegenüber wirklich erreichen. Die praxisnahen Impulse stärkten die Kommunikationsfähigkeit und förderten ein wertschätzendes Miteinander im Beziehungsalltag.

Zauberkraft Resilienz – Online-Workshopreihe

Mit „Zauberkraft Resilienz“ wurde 2024 ein praxisnahes Angebot zur Stärkung der inneren Widerstandskraft um-

gesetzt: acht monatliche Online-Workshops à drei Stunden und ein ganztägiges Präsenztreffen im Stift St. Georgen. Die Themen reichten von Self-Leadership, Problemlösen, Akzeptanz und klarer Kommunikation bis zu Selbstfürsorge, Entspannung und Stressmanagement. Materialien, Übungen und Aufzeichnungen standen jederzeit digital zur Verfügung – der Einstieg war flexibel und kostenfrei möglich. Teilnehmende genossen die praxisnahen Inhalte und die kompetente Begleitung durch die Referentin Mag.^a (FH) Romana Ravnjak.



Eltern-Kind-Gruppen

In unseren Eltern-Kind-Gruppen schaffen erfahrene Gruppenleiterinnen einen entwicklungsfördernden Raum für Familien mit den ganz Kleinen. Neben spielpädagogischen Angeboten und freiem Spiel gibt es Raum, Elterngespräche, praxistaugliche Impulse und gemeinsame Aktivitäten. Die Gruppen bieten Eltern die Möglichkeit, aus den eigenen vier Wänden herauszukommen, andere Familien kennenzulernen und gemeinsam Freude am Miteinander mit den Kindern zu erleben.



Elbi-Podcasts – Bildung to go

Mit zwei neuen Podcasts beschritten wir 2024 einen innovativen Weg. „Herzensbildung to go“ und „Wie geht Papa?“ geben Eltern und Miterziehenden die Gelegenheit, Bildungsinhalte jederzeit, alltagsnah

und niederschwellig zu erleben. In „Herzensbildung to go“ spricht Moderatorin Cindy Sablatnig, BA, MA mit Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Kaiser-Rottensteiner über herzensbildende Werte, persönliche Entwicklung und reflektiertes Elternsein. „Wie geht Papa?“ dreht sich um konkrete Alltagssituationen mit Kindern. Hier richtet Cindy Sablatnig, BA, MA Fragen, die viele Eltern beschäftigen, an Mag. Eduard Gutleb, Mag. Johannes Hirschler und Alessandro Umile: Wie geht Papa, wenn das Kind nicht mehr in die Schule gehen mag? Wie geht Papa, wenn die Kinder ständig streiten? Oder, wie geht Papa, wenn die Mama mir nichts zutraut? Durch die praxisnahen Gespräche können Eltern direkt Lösungsansätze und Perspektiven für ihren Alltag mitnehmen.



Hope² – Herzensbildung & persönliche Entfaltung

In unseren Hope²-Angeboten standen Herzensbildung und Wachstum im Mittelpunkt. Mehrteilige Workshop-Reihen und Vorträge, die quer durch Kärnten

stattfanden, luden dazu ein, sich mit herzenorientierten Werten für das Miteinander von Groß und Klein auseinanderzusetzen. Die Angebote richteten sich an Menschen, die ihr eigenes Wachstum fördern und Kinder liebevoll beim Aufwachsen begleiten können.

STUDENTAGUNG ELTERNBILDUNG

„Gleichberechtigte Elternschaft“

Im Auftrag des Landes Kärnten/Familienreferat konzipierten wir zum 3. Mal die ganztägige Studentagung für Multiplikator:innen in der Elternbildung in Kärnten.

Teilnehmer:innen aus Bereichen wie Elternbildung, Sozialpädagogik und Elementarpädagogik bis hin zu Lebens-, Familien- und Sozialberater:innen und Eltern-Kind-Gruppenleiter:innen stellten sich Fragen, wie Väter stärker eingebunden, der Mental Load von Frauen reduziert und geschlechtssensible Erziehung umgesetzt werden können. Die Hauptreferentin Dr.ⁱⁿ Margrit Stamm gab vielfältigste Impulse, in einem Elternbildungspanel teilten Menschen in unterschiedlichsten Rollen ihren Blick auf Familie und in praxisnahen Workshops wurden die Themen vertieft. Ein Tag zum Auftanken, Lernen und Vernetzen.

Achtsamkeit & Wohlbefinden

Dienstag ist nach wie vor Wohlfühltag! Die Online-Wohlfühlstunden sind für viele Menschen zum wöchentlichen Fixpunkt geworden: eine Stunde Entspannung und Achtsamkeit pur, einfühlsam angeleitet von Mag.^a (FH) Romana Ravnjak. Ergänzt wurden die Einheiten durch vertiefende Wohlfühlworkshops und ein Präsenz-Wochenende, das die Online-Einheiten um das bewusste Erleben mit allen Sinnen bereicherte.

FACHSTELLE DES ÖSTERREICHISCHEN BIBLIOTHEKSWERKES

„Ganz Ohr“-Vorlesepat:innen-Ausbildung

Wie wird Vorlesen zum Erlebnis? In unserer „Ganz-Ohr“-Ausbildung 2024 tauchten buchbegeisterte Menschen ins praktische Tun ein: Sie sammelten Ideen für Vorlesesituationen, erprobten ihre Vorlesepräsenz und



entwickelten ihren persönlichen Stil für Vorlesesituationen mit Senior:innen und Kindern. Beim Basiswochenende standen Stimmbildung, die Verkörperung von Sprache, biographisches Vorlesen und der kreative Umgang mit Bilderbüchern im Mittelpunkt. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Vorlesefest – dort wurde das Erarbeitete gezeigt, voneinander gelernt und die Freude am Geschichtenerzählen gefeiert.



Achtung, fertig, Buchstart!

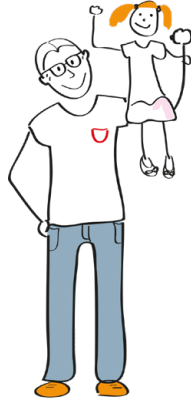
Mit unserem Pilotlehrgang zur Kinderliteraturvermittlung wurde in Kärnten ein neues Kapitel aufgeschlagen: An fünf intensiven Wochenenden tauchten die Teilnehmer:innen in die zauberhafte Welt der Pappbilderbücher ein.



Sie erwarben praktische Skills rund um Vorlesepräsenz, Stimmbildung und spielpädagogische Methoden – und erlebten, wie Vorlesen mit allen Sinnen zum besonderen Erlebnis wird. Mit viel Freude, Kreativität und Family-Literacy-Impulsen entstand eine neue Bühne für Geschichten, die Kinderherzen zum Leuchten bringen.

Buchclub:digital

Einmal im Monat heißt es: Bücher auf, Bildschirme an! Im buchclub:digital treffen sich Literaturbegeisterte zum gemeinsamen Austausch – über alles, was beim Zuklappen eines Buches noch weiterklingt. Wir reisen lesend um die Welt, entdecken neue Perspektiven und genießen die lebendige Online-Community. Mit kurzen, inspirierenden Impulsen von Buchautorin Mag.^a Elfriede Verhounig bekommt jedes „Buch des Monats“ noch eine besondere Note.



GLAUBENSBIILDUNG

Die Veranstaltungen im Bereich „Glaube, Sinn und Werte“ eröffneten zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung und spirituellen Vertiefung.

EIN ENTSPANNTER UMGANG MIT DER ENDLICHKEIT!?

Mit der menschlichen Begrenztheit und Endlichkeit setzten sich Teilnehmende des Online-Vortrag „Ein entspannter Umgang mit der Endlichkeit!?“ auseinander.

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Ceming teilte ihr umfangreiches Wissen und ihre Einsichten zu diesem tiefgründigen Thema und regte die Teilnehmer:innen dazu an, über ihre eigene Einstellung zur Endlichkeit nachzudenken und eine positive und konstruktive Umgangsweise damit zu finden.

QIGONG

Gesund für Körper, Seele und Geist

Online-Workshops mit Dr.ⁱⁿ Anita Kager-Adunka gab es im Frühjahr als auch im Herbst.

Die unterschiedlichen Angebote konzentrierten sich auf die Einführung des Qigong, einschließlich Qigong-Stand, Atmung und Haltung bzw. die Vertiefung der Qigong-Form der Acht Brokate, eine der bekanntesten und ältesten Übungsformen der chinesischen Bewegungsmeditation. Beim QIGONG-Tag im Stift St. Georgen drehte sich alles um die Acht Brokate.

Durch theoretische Einführungen und intensive Übungen wurde eine tiefere Verbindung zur eigenen Lebensenergie

entwickelt und die körperliche, seelische und geistige Gesundheit der Teilnehmenden gefördert.

ICH ACHE MEINE UND DEINE GRENZEN

Spirituelle Impulse zur achtsamen Selbstfürsorge

Die dreiteilige Online-Meditation „Ich achte meine und deine Grenzen“ mit Mag.^a Angelika Gassner bot den Teilnehmenden wertvolle spirituelle Impulse zur achtsamen Selbstfürsorge und zur Wahrnehmung von Grenzen. Die Bedeutsamkeit von Grenzen, die sowohl als Verbindung als auch als Schutz dienen, wurde spürbar. Die spirituelle Haltung des sensiblen Achtens der eigenen und der Grenzen anderer wurde vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Selbstreflexion und Selbstfürsorge.

IKONEN SCHREIBEN

„Ikonen schreiben“ mit Mag.^a Silva Deskoska und Vesna Deskoska bot eine tiefgehende Einführung in die Kunst des Ikonenschreibens. Die Teilnehmer:innen lernten nicht nur die technischen Fertigkeiten, sondern auch die spirituelle Bedeutung und die meditative Praxis, die mit dem Erstellen von Ikonen verbunden ist. Mag.^a Silva und Vesna Deskoska führten die Teilnehmer:innen mit viel Einfühlungsvermögen und Fachwissen durch den kreativen Prozess.

IKONEN SCHREIBEN Fenster zur Ewigkeit



Ein Ikonenschreibkurs bietet eine gute Möglichkeit, um Kreativität und Meditation, Kunst und Glauben zu vereinen. Machen Sie die Erfahrung eine Ikone selbst herzustellen. Unter fachkundiger Anleitung können Sie Ihr selbstgewähltes Motiv in Encaustertechnik auf Holz umsetzen. Als fester Bestandteil jeden Heimes bedeutet die Ikone für die Christen des Ostens nicht nur ein sakrales Bild, sondern ein Fenster, das dem Betenden ermöglicht, den direkten Kontakt zu dem dargestellten Heiligen zu erlangen. Abseits der Hektik und Geschäftigkeit wollen wir versuchen, eine Atmosphäre der Vertiefung und Identifikation mit einer mehr als 1500 Jahre alten Tradition der Ikonenmalerei zu schaffen.

Termin: DO, 21. bis
SO, 24. November 2024

Seminarzeiten:
DO, 10-18 Uhr
FR und SA, 9-14 Uhr
SO, 9-11.45 Uhr
danach Ikonensegnung in der Kapelle

Ort: SEEATELIER
STIFT ST. GEORGEN
Schlossallee 6
9313 St. Georgen am Längsee

Workshop mit:
Mag. Silva Bozinova-Deskoska
Kunsttherapeutin
und
Vesna Deskoska
Ikonenmalerin

Katholisches Bildungswerk Kärnten • Seminar-Studio 10 | 9020 Eigenfalter 4, Nr. 1 | T 0463 987 2421 | k.bildungsbu@kba-karnten.at
FMD 05-08 • kba.bildungsbu@kba-karnten.at • www.kba.bildungsbu.karnten.at

Zielgruppe:
Für all jene, die die Ikonographie verstehen und eine eigene Ikone herstellen wollen.

Hinweis:
Das gesamte Material (auch vorbereitete Grundriss-Bretter) wird von der Kursleiterin bereitgestellt. Material, das Sie eventuell zu Hause haben, können Sie gerne mitbringen. Größere Gruppen werden von beiden Kursleiterinnen begleitet.

über's Leben reden...
und die Fragen stellen, die uns bewegen

EIN ENTSPANNTER UMGANG MIT DER ENDLICHKEIT!?

In der philosophischen Tradition haben Denker verschiedener Epochen und Kulturen immer wieder versucht, eine positive und konstruktive Umgangsweise mit der menschlichen Endlichkeit zu finden. Schauen wir uns einige dieser Ansätze genauer an und überlegen, ob sie für uns heute noch hilfreich sein können.

„Meistens ist es der Verlust, der uns über den Wert der Dinge belehrt.“
(Arthur Schopenhauer)

Termin: MI, 10. April 2024
von 18.30 bis 20 Uhr

Ort: ONLINE VIA ZOOM
ZOOM-ID: 814 727 7829

**ONLINE-Vortrag mit
Gesprächsmöglichkeit mit:**
Prof. Dr. Katharina Cernig
Philosophin und habilitierte Theologin

QIGONG IM STIFT ST. GEORGEN Basics: Qigong-Stand, Atmung, Haltung

Der Begriff „qigong“ (Grunder) der Benediktinerin Hildegard von Bingen und der chinesische Begriff „Qi“ bezeichnen dieselbe, heilende, Lebenskraft, die den Menschen in seine Balance führt. Im ehemaligen Benediktinerstift St. Georgen wollen wir unsere Lebenskraft und Lebensenergie stärken. Der Schwerpunkt dieses Tages liegt in der Einführung und Vertiefung der Basics Qigong-Stand, Atmung und Haltung. Auch für Fortgeschrittene ist das Rückbesinnen auf die Basics immer wieder sinnvoll. Das richtige Stehen ist ein langer Prozess. Je nach Vorkenntnissen der Gruppe wird weiteres die Qigong-Formen der Atemblume gelehrt.

Zielgruppe: Anfängerinnen und Fortgeschrittene jeden Alters.

Hinweis: Bei Bedarf gibt es die Möglichkeit einer Gehörlosen-Übersetzung vor Ort. Bei Interesse bitte bei der Anmeldung bekannt geben.

Termin: Samstag,
9. März 2024
von 9 bis 17 Uhr

Ort: STIFT ST. GEORGEN
Schlossallee 6
9313 St. Georgen am Längsee

Workshop mit:
Dr. Anita Kager-Adunka
Psychologin Qigong und
Akupunkturmassagen, Ikonographie
www.qigong-praxis.at

ANMELDUNG: bis SA, 2. März 2024
unter kba.bildungsbu@kba-karnten.at
INFORMATIONEN: bei Petra Kallitsch unter 0676 8772 2424
oder petra.kallitsch@kba-karnten.at
KOSTEN: € 90,- (inkl. Mahlticket)
Überweisung an: Katholisches Bildungswerk Kärnten | AT62 3900 0000 0106 6760
Kontokorrentausweis: St. Georgen, 14.3.2024

Katholisches Bildungswerk Kärnten • Seminar-Studio 10 | 9020 Eigenfalter 4, Nr. 1 | T 0463 987 2421 | kba.bildungsbu@kba-karnten.at
FMD 05-08 • kba.bildungsbu@kba-karnten.at • www.kba.bildungsbu.karnten.at

QIGONG Gesund für Körper, Seele und Geist Die acht Brokate

Qigong ist eine alte chinesische Bewegungsmeditation, die im Stehen, Sitzen oder Liegen führen uns ins Hier und Jetzt, machen uns wach, fröhlich, beweglich und öffnen unser Herz. Im Kurs der BROKATE, einer der bekanntesten und ältesten Übungsformen. Jede der acht Übungen hat einen besonderen Schwerpunkt und zielt auf die Harmonisierung der Lebensenergie, Lösung von Blockaden, aufgerichtetes Haltung und Standfestigkeit, die Atmestik und der Körper wird belebt erfahren. Durch das regelmäßige Üben entsteht eine Qigong-Praxis, die heilsam wirkt.

Termine: 5., 12., 19.,
26. März und 2. April 2024
jeweils dienstags
von 9 bis 10.30 Uhr

Ort: ONLINE
VIA ZOOM

ONLINE-Workshop mit:
Dr. Anita Kager-Adunka
Psychologin Qigong und
Akupunkturmassagen, Ikonographie
www.qigong-praxis.at

ANMELDUNG: bis DO, 27. Februar 2024 unter
kba.bildungsbu@kba-karnten.at
**Link und Zugangsdaten werden Ihnen nach
Anmeldungsbestätigung per Mail zugesandt.**
**Statten Sie das erste Mal ein, ohne ZOOM-
Verbindungsdaten, keine Problem! Wir unterstützen Sie gerne beim Einstieg!**
KOSTEN: € 60,-
Überweisung an: Katholisches Bildungswerk Kärnten | AT62 3900 0000 0106 6760
Kontokorrentausweis: Online Qigong – Die 8 Brokate – 3. März 2024
Katholisches Bildungswerk Kärnten • Seminar-Studio 10 | 9020 Eigenfalter 4, Nr. 1 | T 0463 987 2421
kba.bildungsbu@kba-karnten.at • www.kba.bildungsbu.karnten.at • www.kba.bildungsbu.karnten.at

ICH ACHE MEINE UND DEINE GRENZEN Spirituelle Impulse zur achtsamen Selbstfürsorge

Grenzen trennen, aber sie verbinden auch. Grenzen schaffen Identität, bringen Klarheit, sichern Freiraum, bieten Schutz. Um Grenzen heilsam einzusetzen, braucht es eine achtsame Wahrnehmung. Um zu dieser Wahrnehmungsfähigkeit zu gelangen, braucht es Selbstreflexion und Selbstfürsorge. Fehlende Selbstfürsorge kann mich selbst aber auch andere gefährden. Das sensible Achten meiner und deiner Grenzen ist auch eine spirituelle Haltung, die sich durch alle Lebensbereiche zieht. Wir versuchen uns einer wertschätzenden und selbstfürsorglichen Haltung anzunähern.

Termin: MO, 25. November,
2. und 9. Dezember 2024
jeweils 18.30-19.45 Uhr

Ort: ONLINE VIA ZOOM
Link und Zugangsdaten werden
nach der Anmeldung zugesandt.

**Online-Meditation
in drei Teilen mit:**
Mag. Angelika Gassner
Theologin, Lebensberaterin, Geistliche
Begleiterin und Autorin

ANMELDUNG: bis MO, 18. November 2024 unter kba.bildungsbu@kba-karnten.at
INFORMATIONEN: bei Petra Kallitsch unter 0676 8772 2424 oder petra.kallitsch@kba-karnten.at
KOSTEN: Das Workshopangebot ist kostenlos. Jeder Workshopplatz ist reserviert und muss gebucht werden.
Überweisung an: Katholisches Bildungswerk Kärnten | AT62 3900 0000 0106 6760
HINWEIS: Durch die Voraussetzungen an unsere Seminarveranstaltungen ergeht
und begleitet wird, empfehlen wir die Teilnahme an allen drei Teilen.

Katholisches Bildungswerk Kärnten • Seminar-Studio 10 | 9020 Eigenfalter 4, Nr. 1 | T 0463 987 2421 | kba.bildungsbu@kba-karnten.at
FMD 05-08 • kba.bildungsbu@kba-karnten.at • www.kba.bildungsbu.karnten.at

MO, 25. November 2024 | 18.30-19.45 Uhr GRENZEN BIETEN SCHUTZ UND ERHOLUNG

Wie oft, wie oft Grenzen in meinem Leben wahr-
nehmen? Grenzen mir gesetzt, welche
mich schützen (wollen) und reflektieren, was
mein „Heiliger Bezirk“ bezeichnet.

18.30-19.45 Uhr

T
ist nicht nur
kennzeichnend. Was
ich für diesen

2024 | 18.30-19.45 Uhr SORGE FÜR MICH

Ich brauche besonderes
Anliegen und Barrierefreiheit
der Zuwendung. Die
Geist, Beziehungen,
In allem aber siegt



SENIOR:INNENBILDUNG & „MITTEN IM LEBEN“

Ein Highlight in der Senior:innenbildung war der Vortrag des Berliner „Philosophen der Lebenskunst“, Prof. Dr. Wilhelm Schmid, anlässlich des Internationalen Tages der älteren Generation am 1. Oktober über unser aller Lebensthema – den Tod. „Den Tod überleben. Vom Umgang mit dem Unfassbaren“ Zahlreiche Menschen folgten der Einladung ins Diözesanhaus und erlebten einen berührenden Abend, an dem der Vortragende aus seinem neuesten, sehr persönlichen Buch las. Nicht zuletzt eröffnete dieser Abend die Möglichkeit einer intensiven Beschäftigung mit bedeutsamen Fragen zum Lebensende und nicht zuletzt des Nachdenkens über den Tod.



Mitten im Leben im Jahr 2024...

2024 war für Mitten im Leben das Jahr der Jubiläen. Zahlreiche unserer Gruppen schauten auf 5, 10 und auch 20 Jahre ihres Bestehens zurück. Jahre voller wunderbarer Begegnungen, viel Spaß und Lachen und unzähliger wertvoller Erfahrungen wurden gebührend gefeiert, oft im Beisein von Ehrengästen der jeweiligen Gemeinden und des Katholischen Bildungswerks. Ein großes Danke gebührt all unseren engagierten und mit so viel Herz agierenden Gruppenleiter:innen, die Mitten im Leben zu einem Ort der Begegnung, des gemeinsamen Tuns, des Zusammenhalts und der Freude machen. Wir wünschen Ihnen und ihren Teilnehmer:innen noch viele großartige, so aktive Jahre des Beisammenseins.

5 Jahre feierten die Gruppen

- Ferlach mit Gruppenleiterin Mag.^a Liselotte Petritz
- Preitenegg mit Gruppenleiterin Mag.^a Uli Schwertner
- Meiselding mit Gruppenleiterin Andrea Hofer
- Latschach/Finkenstein mit Gruppenleiterin Silvia Masten

10 Jahre feierten die Gruppen

- Feistritz/Gail mit Gruppenleiterin Karoline Warmuth
- Arriach mit Gruppenleiter Friedhelm Ofner
- Velden mit Gruppenleiterin Dr.ⁱⁿ Elfriede Ortner
- Landskron mit Gruppenleiterin Edith Moritz
- Zweinitz mit Gruppenleiterin Bärbel Horn
- Die Männergruppe St. Marein mit Gruppenleiterin Christine Ganster

17 Jahre feierte die Gruppe

- Klein St. Paul mit Gruppenleiterin Mag.^a Barbara Mödritscher

20 Jahre feierten die Gruppen

- Deinsdorf mit Gruppenleiterin Liselotte Triebelnig
- Annabichl mit Gruppenleiterin Liselotte Marton



Gruppe Preitenegg



Gruppe Ferlach





Gruppe Meiselding – Jubiläumsausflug



Die Männergruppe St. Marein



Gruppe Velden



Gruppe Deinsdorf



Gruppe Annabichl

GESELLSCHAFTSPOLITIK & INTEGRATION



Arbeit statt Ausgrenzung – Geflüchtete Menschen und Arbeitsmarkt in Kärnten

Fachforum für Integration und Menschenrechte

Im November fand an der Universität Klagenfurt das Fachforum für Integration und Menschenrechte unter dem Titel „Arbeit statt Ausgrenzung – Geflüchtete Menschen und Arbeitsmarkt in Kärnten“ statt. Das Fachforum wurde vom Ausschuss Kirchen für Integration und Menschenrechte organisiert. Vertreter:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft diskutierten über die Herausforderungen, Potenziale und Perspektiven der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten. Das Fachforum zeigte, dass Integration durch Arbeit nicht nur die individuelle Teilhabe stärkt, sondern auch zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung Kärntens beiträgt.



Interreligiöser Dialog

Meet & Ask ... Muslim:innen, Buddhist:innen, Sikhs

Im Rahmen des Interreligiösen Dialogs besuchten wir verschiedene Glaubensgemeinschaften und erhielten spannende Einblicke in deren spirituelle Praxis und Lebenswelt. Bei den Muslim:innen durften wir im Feber ihre Moschee besichtigen und mehr über ihre Glaubensgrundlagen erfahren. Der Besuch im Internationalen Meditationszentrum Österreich ermöglichte uns im April einen tiefen Einblick in die Lehre und Praxis des Theravada-Buddhismus. Auch im Gurdwara Nanaksar wurden wir im Oktober herzlich empfangen und lernten zentrale Elemente der Sikh-Religion sowie die Bedeutung ihrer Gebetsstätte kennen. Diese Begegnungen förderten gegenseitiges Verständnis und zeigten eindrucksvoll die Vielfalt religiöser Ausdrucksformen.

Money Matters

Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Online-Reihe „Money Matters: Vom klugen Sparen bis zum erfolgreichen Investieren“ im Jahr 2024 erneut durchgeführt. In drei kompakten Modulen vermittelte MMag.^a Jirina Ley, MSc alltagsnahes Wissen rund um Haushaltsplanung, Investitionen und Kreditwesen.

Auch heuer war das Interesse groß: Teilnehmende schätzten die Möglichkeit, ihre finanziellen Kompetenzen zu stärken,

persönliche Fragen zu stellen und durch den Austausch mit anderen neue Perspektiven zu gewinnen. Die Reihe zeigte erneut, wie wichtig fundierte Finanzbildung für ein selbstbestimmtes Leben ist – unabhängig von Alter oder Vorwissen.



Vielfalt mitgestalten

Workshop für Multiplikator:innen in der Integrationsarbeit

Im Workshop „Vielfalt mitgestalten“ für Multiplikator:innen

in der Integrationsarbeit unter der Leitung von Mag.^a Andrea Schwinner, BA, widmeten wir uns gemeinsam den menschenrechtlichen Grundlagen sowie den spezifischen Herausforderungen und Bedürfnissen von Migrant:innen in Österreich. Durch diese Auseinandersetzung erweiterten wir unsere interkulturellen Kompetenzen und vertieften unser Verständnis für die Lebensrealitäten von Zugewanderten.



Ein weiterer Schwerpunkt des Workshops lag auf dem Umgang mit Andersdenkenden und der Entwicklung von effektiven Dialogstrategien. Anhand kreativer Methoden und praxisorientierter Übungen konnten wir unsere Fähigkeiten im interkulturellen Austausch ausbauen und stärken. Der Workshop bot den Teilnehmenden nicht nur wertvolle theoretische Erkenntnisse, sondern auch konkrete Werkzeuge, die im Arbeitsalltag der Integrationsarbeit direkt anwendbar sind. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Land Kärnten (Abt. 13) organisiert.

HIPPY-PROJEKT

6 Trainerinnen

Hausbesuche: 3325

Hippy & Smile-Beratungen: 55

Gruppentreffen: 18

Deutschkurse: 7

Großes Sommerfest

Am großen HIPPY-Sommerfest nahmen über 100 Kinder mit ihren Eltern teil. Ein abwechslungsreiches Programm bot Aktivitäten für alle Altersgruppen: kreative Bastelaktionen, Bewegungsangebote und auch eine gemütliche Leseecke. Fingerfood sorgte für das leibliche Wohl, und die Kinder des HIPPY-Programms erhielten feierlich ihre Urkunden. Der Besuch des Bischofs und des Bürgermeisters verlieh dem Fest eine besondere Bedeutung. Zum Abschluss begeisterten die Roten-Nasen-Clowns mit viel Humor und zauberten allen ein Lächeln ins Gesicht.



Ausstellung „Märchenhafte Menschheit“

Die Ausstellung „Märchenhafte Menschheit“, eröffnet am 12. November 2024, zeigte eine Auswahl bekannter und exotischer Märchen, die als gemeinsames Kulturgut den Raum für interkulturellen Austausch schufen. Das Projekt, organisiert vom Integrationsprojekt HIPPY und gefördert vom Land

Kärnten, bot Familien mit und ohne Migrationshintergrund die Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu sein. An den spätherbstlichen Abenden erzählten oder lasen in rund fünfzig Familien die Eltern ihren Kindern Märchen vor, während die Kinder ihre Fantasie auf Papier brachten. Bei diesen gemütlichen Märchenstunden wurde nicht nur die Kreativität der Kinder gefördert, sondern auch die Bindung zwischen Eltern und Kindern gestärkt. Die Veranstaltung präsentierte die farbenfrohen, professionell eingerahmten Werke der kleinen Künstler in der Cafeteria und im Stiegenhaus des Diözesanhauses.

Die Vernissage war ein fröhliches Fest mit einem abwechslungsreichen Programm: Eine Theateraufführung der Seniorengruppe, gemeinsames Musizieren mit Zivildienern und der Direktorin sowie ein köstliches Buffet mit Spezialitäten aus aller Welt machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Es war ein besonderer Abend – voller Staunen, Lachen, Musik und Farben.



Weihnachtskekse backen – eine alte österreichische Tradition

Die Vermittlung der Landeskunde und der Hintergründe österreichischer Bräuche und Traditionen fand diesmal einen Ausdruck in Form himmlisch duftender Kekse. Die Weihnachtssaison wurde für die HIPPY-Familien mit dem Backen der Weihnachtskekse nach altbewährten Rezepten eröffnet.

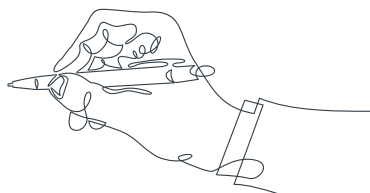
Unter sachkundiger Leitung von Frau Monika Tuscher von der Katholischen Frauenbewegung war es für alle lustig und entspannt, und am Ende durfte jede Teilnehmerin ein Sackerl voller kleiner, süßer Kostbarkeiten sowie dazugehöriger Geschichten mit nach Hause nehmen. So schmeckt Österreich.



Kreatives zur Weihnachtszeit – Zentangle® zu schönen Klängen

Beim letzten HIPPY-Gruppentreffen des Jahres wurden zwei feine Seiten des Lebens miteinander vereint: das Kreative und das Meditative – ein wahrhaft besonderes Erlebnis! Es waren zwei inspirierende Stunden unter der Leitung von Referentin Maria Hofer, BA, getragen von ihrer beruhigenden Stimme und der faszinierenden Zentangle®-Kunst, untermalt von sanften Klängen schöner Musik. Wir entdeckten nicht

nur eine neue Kunstform, sondern auch die Wirkung des Flow-Zustands auf das Nervensystem und die wohltuende Seite des eigenen kreativen Schaffens. Die Mütter lernten etwas, das sie mit ihren Kindern nahezu jeden Alters umsetzen können, um mit einfachen Mitteln Qualitätszeit für eine gute Eltern-Kind-Beziehung in der kalten Jahreszeit zu schaffen.



ERASMUS +

Transforming Paths – Erasmus+ Projekt

„Transforming Paths“ ist ein Erasmus+ Projekt, das am 1. Februar 2024 gestartet hat und vom Katholischen Bildungswerk koordiniert wird. In Zusammenarbeit mit einer Schule in einer norwegischen Justizanstalt in der Stadt Bodø wurde ein Lehrgang konzipiert und auch durchgeführt, der Insass:innen Soft Skills und Bewältigungstechniken vermittelt. Ziel ist es, die persönliche Entwicklung zu fördern und den Teilnehmer:innen die Möglichkeit zu geben, ein konstruktiveres Leben sowohl während als auch nach der



MITARBEITER:INNENBILDUNG

In einer sich ständig wandelnden Welt ist es von unschätzbarem Wert, fachliche und persönliche Kompetenzen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Unsere Weiterbildungsangebote sind darauf ausgerichtet, die Handlungssicherheit, Kompetenzen der Teilnehmer:innen zu erhöhen, persönliche Entwicklung zu fördern und Fähigkeiten zu stärken, um den vielfältigen Anforderungen in ihren jeweiligen beruflichen Arbeitsfeldern gerecht zu werden.

Bei der Konzeption der Mitarbeiter:innen-Weiterbildung für 2024 war es uns wichtig, ein breites Spektrum an Wissen und praxisnahen Fähigkeiten zu vermitteln. Die Angebote decken Bereiche wie Kompetenzentwicklung, Krisenbewältigung, Kommunikationsfähigkeit und spirituelle Vertiefung ab.

EINIGE HIGHLIGHTS:

Moderation

„Spotlight on stage. Dein Moderationsupgrade“ unter der Leitung von Martina Klementin vermittelte praxisnahe Fähigkeiten in Moderation, Kommunikation und Gruppenleitung. Durch interaktive Übungen konnten die Teilnehmer:innen das Erlernte direkt anwenden und ihre Moderationskompetenz gezielt ausbauen.

Psychische Erste Hilfe

Mag.^a Petra Preimesberger vermittelte grundlegende Kompetenzen im Erkennen und im Umgang mit psychischen Krisensituationen bei „Psychische Erste Hilfe“. Die Inhalte umfassten die Erkennung von Anzeichen psychischer Belastungen, die Anwendung von Erste-Hilfe-Maßnahmen und

die Unterstützung von Betroffenen in akuten Krisen. Die praxisnahen Übungen und Fallbeispiele trugen wesentlich zum Lernerfolg bei.

Die spirituelle Dimension in Care-Organisationen

„Die spirituelle Dimension in Care-Organisationen“ mit DDr. Walter Schaupp beleuchtete die Bedeutung der Spiritualität in Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Die Teilnehmer:innen setzten sich mit der Integration spiritueller Aspekte in die tägliche Arbeit auseinander und erfuhren, wie sie spirituelle Bedürfnisse von Klient:innen erkennen und darauf eingehen können.

Lingva Eterna – Sprache im Beruf

Mit der bewussten Anwendung von Sprache im beruflichen Alltag beschäftigte sich Rudolf Funk im Seminar „Lingva Eterna - Sprache im Beruf“. Das Seminar vermittelte Techniken und umfasste praktische Übungen, um die Kommunikation im Arbeitsalltag zu verbessern, Missverständnisse zu vermeiden und eine nachhaltig gelungene und bewusste Gesprächskultur zu schaffen.

Einfach einfacher texten mit Leichter Sprache – Werkstatt für verständliche Kommunikation

Die Werkstatt „Einfach einfacher texten mit Leichter Sprache“ konzentrierte sich auf die Erstellung lesefreundlicher, verständlicher und übersichtlicher Texte. Theoretische Grundlagen, klare Regeln, praktische Übungen sowie Tipps von Mag. Günther Frosch halfen, die Anwendung der

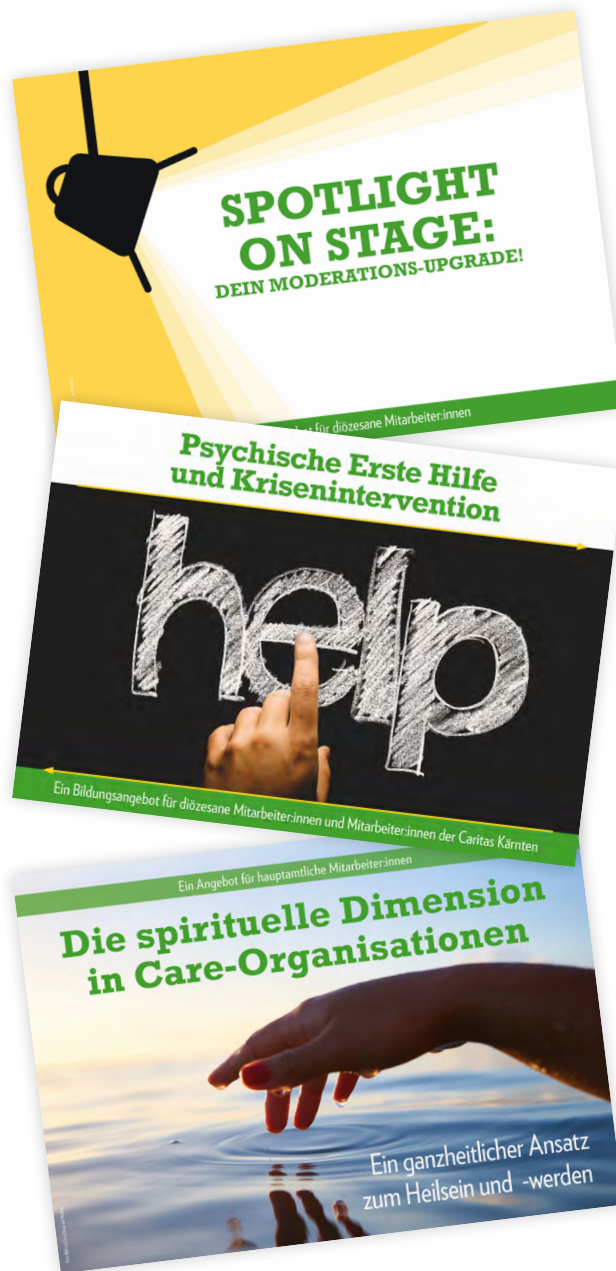
Leichten Sprache in Texten für ein breiteres Publikum zugänglicher machen können.

Frische Impulse für Ihre Telefonkommunikation

„Frische Impulse für Ihre Telefonkommunikation“ erhielten Teilnehmende im Workshop von Kommunikationstrainerin Birgit Bauer, MBA um ihre Kommunikation am Telefon zu verbessern und ihre berufliche Kompetenz zu stärken: einen souveränen Auftritt am Telefon zu unterstreichen und ihre Professionalität durch gezielte Wortwahl und wertschätzendes Verhalten zum Ausdruck zu bringen.

Dringend! Wichtig! Was kann weg? Schreibtisch- und Zeitmanagement

Um Aufgaben-, Zeit- und Schreibtischmanagement ging es bei „Dringend! Wichtig! Was kann weg?“ mit Dr. Hubert Klingenberg. Da hieß es: Optimierung der eigenen Arbeitsweise, Aufgabeneffizienz, Steigerung der Arbeitszufriedenheit und effektive Zeitnutzung.



Haft zu führen. Das Projekt läuft noch bis Mai 2025.

Empathische Gespräche führen lernen – Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Der Weiterbildungslehrgang „Empathische Gespräche führen lernen“ für Mitarbeiter:innen der katholischen Kirche Kärnten und der Caritas Kärnten fand online als auch in Präsenz mit Mag.^a Gabriele Gössnitzer statt.

Durch praktische Übungen und theoretische Grundlagen wurden die Haltungen und Techniken der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg erlernt und vertieft. Der Lehrgang bot eine wertvolle Gelegenheit, die eigene Kommunikationsfähigkeit zu verbessern und empathische Gespräche zu führen.

Einander hören – Eine Sehnsucht der Seele

Der Lehrgang „EINANDER HÖREN – Eine Sehnsucht der Seele“ richtete sich speziell an Seelsorger:innen, um für den Umgang mit hörgeschwächten Menschen zu sensibilisieren. Der Lehrgang wurde von Reinhold Pölsler geleitet, einem ehrenamtlichen Seelsorger, der selbst seit seiner Kindheit hörbekindert ist.

Wertvolle Einblicke und praktische Werkzeuge wurden vermittelt, um hörgeschwächte Menschen einfühlsam zu begleiten und zu unterstützen. Gleichzeitig wurde das Bewusstsein für die Bedürfnisse hörgeschwächter Menschen gestärkt.

LEHRGÄNGE



EMPATHISCHE GESPRÄCHE FÜHREN LERNEN

In der Familie, im Freundeskreis, im Beruf und in eigenen Gesprächsgruppen

Wir alle wissen wie wichtig, hilfreich und einladend ein gutes Gespräch sein kann. Gleichzeitig fehlen uns oft die richtigen Worte und die Sicherheit mit herausfordernden Themen umzugehen. Dabei wollen wir nur helfen, Antworten geben und schnelle Lösungen finden. Doch braucht es das wirklich? In den meisten Fällen will sich unser Gegenüber lediglich verstanden fühlen und jemanden haben, der ihm einfach nur empathisch zuhört.

In diesem Lehrgang, der online und in Präsenz stattfindet, lernen Sie, sich Ihrem Gegenüber ganz bewusst zuzuwenden, ganz präsent im Moment zu sein und aktiv zuzuhören. Sie lernen die Haltungen und Werkzeuge der Achtsamen und Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg kennen und üben diese anhand konkreter Situationen und Beispiele ein.

Grundausbildung:
dienstag: 27. Februar, 5. + 19. März (ONLINE via ZOOM)
bis 20. April 2024 - jeweils von 18.30 bis 21 Uhr
DIÖZESANHAUS
Tarnitzer Straße 16, 9104 Klagenfurt • AT

Praktische Vertiefung:
dienstag: 16. + 30. April, 14. Mai (ONLINE via ZOOM)
+ 28. Mai und 11. Juni 2024 - jeweils von 18.30 bis 21 Uhr
DIÖZESANHAUS
Tarnitzer Straße 16, 9104 Klagenfurt • AT

Informationen: bei Mag.^a Petra Kudjalka unter 0676 8772 2424
oder petra.kudjalka@kath-kirche-karnten.at
bis 01.10.2024 unter ka.kirch@kath-kirche-karnten.at
übernimmt das Katholische Bildungswerk Kärnten
Link und Zugangsdaten werden nach Anmeldeschluss
per Mail zugesandt.

Anmeldung:
Kosten:
Hinweis:

Workshop mit
Mag.^a Gabriele Gössnitzer
Kommunikationspsychologin
und Autorin für Gewaltfreie Kommunikation (GfK)



EINANDER HÖREN

Eine Sehnsucht der Seele



Lehrgang für die Seelsorge bei Menschen,
die nicht (mehr) gut hören
JÄNNER – JUNI 2024

Der Anteil an hörgeschwächten Menschen in unserer Gesellschaft ist groß. Hörgeschwächte ist keine Seltenheit. Statistisch betrachtet ist fast jede fünfte Person, ab dem 60. Lebensjahr sogar jede dritte und ab 80 Jahre zweieinhalb. In Österreich leben schätzungsweise 1,8 Millionen Menschen, die nicht (mehr) gut hören.

Es ist wichtig und notwendig, Menschen, die nicht (mehr) gut hören, in der Kirche in der Pfarzgemeinschaft und Gesellschaft wahrzunehmen. Jede einzelne betroffene Person trägt ihr eigenes Schicksal der Hörbehinderung mit sich. Und daraus ist sehr individuell ausgeprägt. Hörgeschwächte Menschen benötigen einheimlichen Zugang, ihre Behinderung anzunehmen, sich in ihrem Umfeld mitgestaltend einzubringen und aus ihrer Schwäche eine Stärke zu entwickeln. Die Kirche ist dafür ein besonderer Ort der Begleitung des Einander-Hörens und der Einladung zur teilhaften Gestaltung des Planeten.

LEHRGANGSZIEL:

- Bewusstseinsbildung für das wertvolle Wahrnehmen einer großen Zahl von Gläubigen und Setzen von entsprechenden Maßnahmen in der Pfarrgemeinde
- Informationen über den achtsamen Umgang mit den Betroffenen
- Vertiefung des Wissens über die Grundlagen des Hörens
- Beitrag zur Weiterbildung im menschlichen Hören

TERMINE UND INHALTE:

- 10. Jänner 2024: Grundlagen des Hörens und der Hörgeschwächten
- 20. Februar 2024: Was ist Gehör und was bedeutet
- 19. März 2024: Psychisch-ethische Grundlagen
- 21. April 2024: Technische Grundlagen
- 28. Mai 2024: Erfahrungen in der Schwerhörtenseelsorge
- 11. Juni 2024: Hörfibel, Literatur, Medien


UHRZEIT:

jeweils Dienstag von 17 bis 20 Uhr

LEHRGANGSLEITER UND VORTRAGENDER:

Reinhold Pölsler ist ehrenamtlicher Seelsorger für Menschen, die nicht (mehr) gut hören, seit Kindheit an. Er hat sich in den vergangenen 30 Jahren viel Wissen aus Fachliteratur, Selbsthilfegruppen und Gesprächsmitmenschen, audiotextuellen und technischen Experten angeeignet. Seit 2010 arbeitet er in der katholischen Kirche als Laie-Seelsorger.

FÖRDERGEBER

 Bundeskanzleramt
Bundeskanzleramt Sektion VI:
Familie und Jugend | Abt. VI/2 – Kinder- und Jugendhilfe

LAND  KÄRNTEN
Familienreferat

LAND  KÄRNTEN
Abt. 13 – Gesellschaft
und Integration

**Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie**

LAND  KÄRNTEN
Abt. 6 – Bildung und Sport

 österreichische gesellschaft
für **politische bildung**

 **erasmus+**

LAND  KÄRNTEN

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

**gesunde
gemeinde** 

HIPPY-Projekt

Dieses Projekt wird durch das Bundeskanzleramt (ko)finanziert
 Bundeskanzleramt

Bundeskanzleramt Sektion II:
Integration, Kultusamt und Volksgruppen | Abteilung II/3 – Förderungen Integration

Bundeskanzleramt Sektion VI:
Familie und Jugend | Abt. VI/2 – Kinder- und Jugendhilfe

LAND  KÄRNTEN
Abt. 13 – Gesellschaft
und Integration

LAND  KÄRNTEN
Abt. 4 – Soziales
und Gesellschaft

villach :stadt

 **KLAGENFURT**
AM WÖRTHERSEE

Impressum

Jahresbericht 2024

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Herstellung: Katholisches Bildungswerk Kärnten, Mag.^a Birgit Wurzer

Layout: Maria Hofer, BA

alle: 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 30, T 0463 / 58 77 - 24 23, F - 23 99,

E-Mail: ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at, www.kath-kirche-kaernten.at/bildung

Druck: Druck- und Kopiezentrum, 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 30, T 0463 58 77 - 22 10

E-Mail: druckerei@kath-kirche-kaernten.at, www.kath-kirche-kaernten.at/dkz

Bildrechte

Cover: ngupakarti – stock.adobe.com (#306658969), Seite 2: Simple Line – stock.adobe.com (#357347529), Flyer Buchclub Seite 11: erstellt mit Adobe Firefly,

Flyer Ganz Ohr Seite 11: Roman Motizov – stock.adobe.com (#294594314) und Illustrationen © Buchstart | Helga Bansch

Flyer Auf den Punkt gebracht Seite 11: Simple Line – stock.adobe.com (#436798420), Flyer Zauberkraft Resilienz Seite 11: ngupakarti – stock.adobe.com (# 416667839),

Flyer Money Matters Seite 19: Simple Line – stock.adobe.com (#473884340), Seite 23: nikvector – stock.adobe.com (#309368980),

Flyer Spotlight on Stage Seite 25: Svitlana – stock.adobe.com (# 479609571), andere Flyer: pixabay.com, Flyer Empathische Gespräche: pixabay.com

Flyer Einander hören Seite 26: ngupakarti – stock.adobe.com (# 263061043) und pixabay.com, Rückseite: Gwens graphic studio – stock.adobe.com (#303727884)

Alle Bildrechte liegen beim Katholischen Bildungswerk Kärnten bzw. Ehrenamtlichen des Katholischen Bildungswerk Kärntens, wenn nicht anders angegeben.

„MAN SIEHT NUR MIT DEM HERZEN GUT,
DAS WESENTLICHE IST FÜR DIE AUGEN UNSICHTBAR.“

Antoine de Saint-Exupéry

